

Vermessung von Land und Stadt im 16. und 17. Jahrhundert

Doppelführung vom
27. Januar 2016

Martin Möhle
Martin Rickenbacher

Teil 2: Hans Bock d. Ä.



Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
Société suisse de cartographie
Swiss Society of Cartography

Martin Rickenbacher
Leiter Arbeitsgruppe für Kartengeschichte
www.kartengeschichte.ch

Ländteweg 1 CH-3005 Bern
martin.rickenbacher@bluewin.ch
Tel. +41 31 311 69 33

Hans Bock, der Geometer

Samstag 30. Januar 2016

Universitätsbibliothek Basel

Martin Rickenbacher

Amerbach und Bock

Basilus Amerbach (1533–1591)

1552-59 Rechtsstudium Tübingen

1560 Dr. iur. in Bologna

1561 Prof. röm. Recht Uni Basel

1581 Stadtsyndikus

Gefragter Rechtsgutachter

Erforscht ab 1588 Augusta Raurica

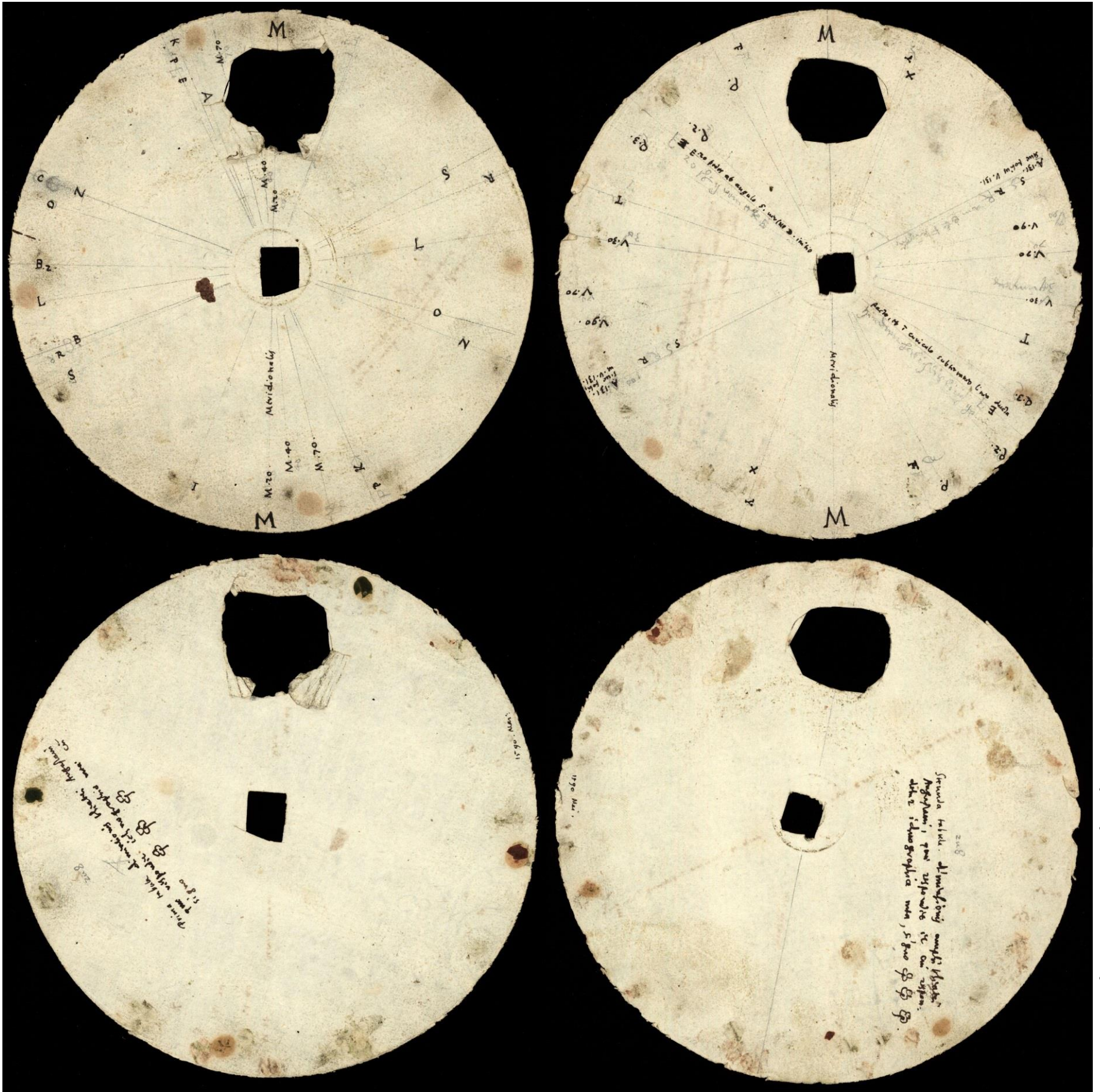
Hans Bock d.Ä. (~1550–1624)

1570 Malergeselle in Basel

1572 Aufnahme i.d. Himmelszunft

1581 Vermessung Rotes Haus

1588 «die Stattmaur in grund lege»

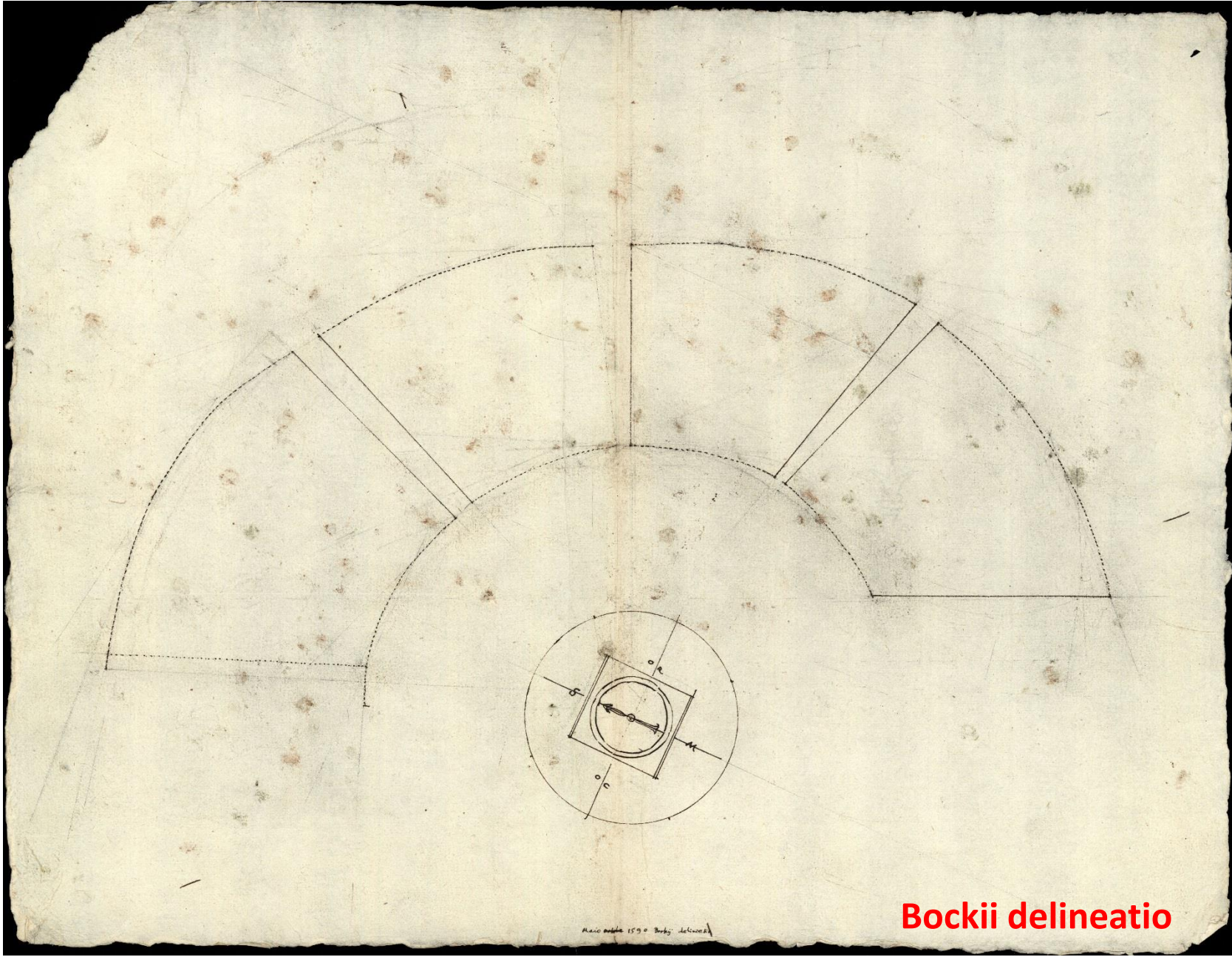


UB Basel, O IV 11, Bl. 8b

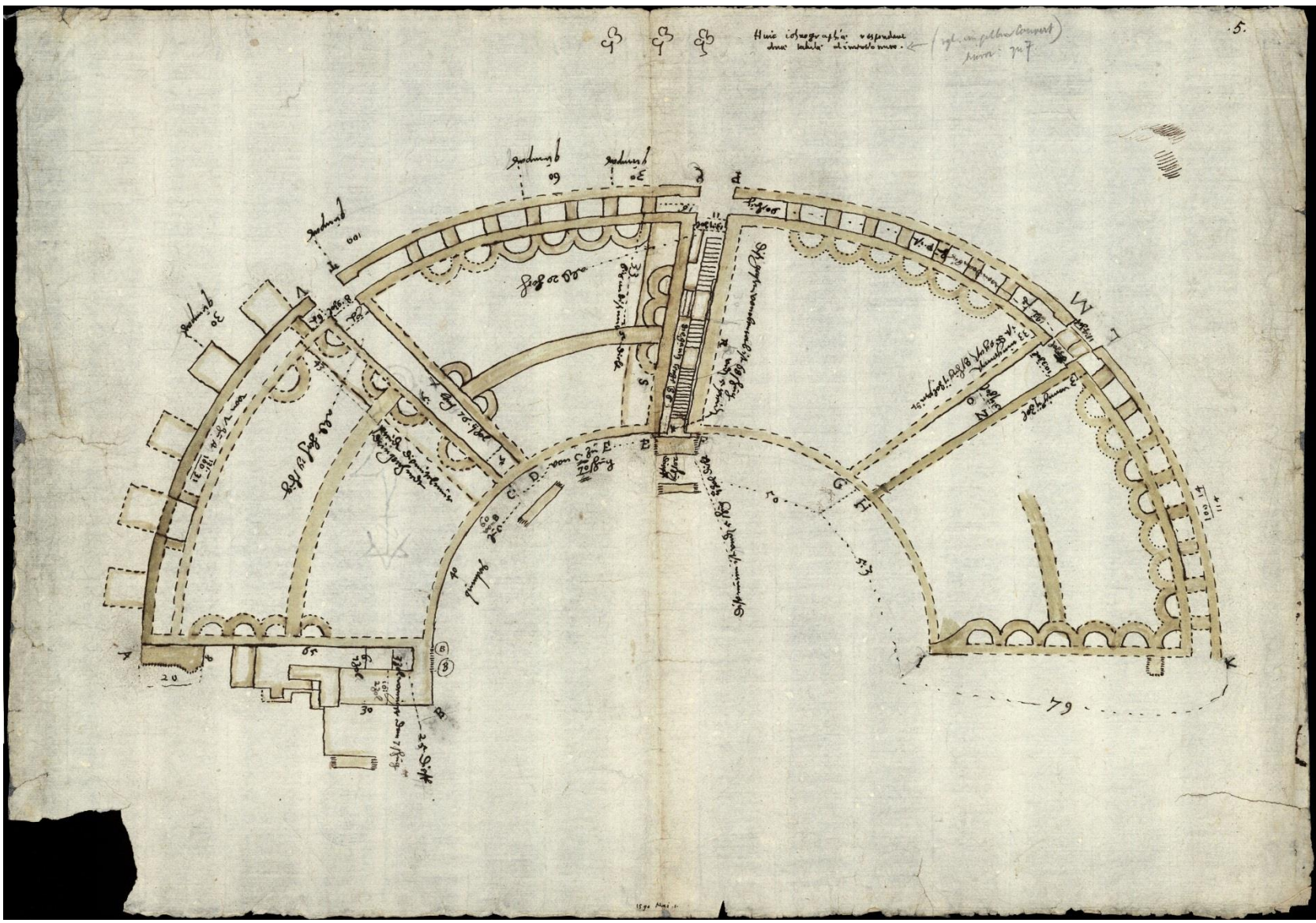
prima tabula

secunda tabula

Prima tabula dimensionis theatri Augustani
 que respondet ichnographia mea cu
 signo



UB Basel, O IV 11, Bl. 9v



UB Basel, O IV 11, Bl. 8v

Bocks Pläne des Theaters von Augusta Raurica



Historisches Museum Basel HMB Inv. 1986.426; Foto: N. Jansen

Messkette

Masseinheit

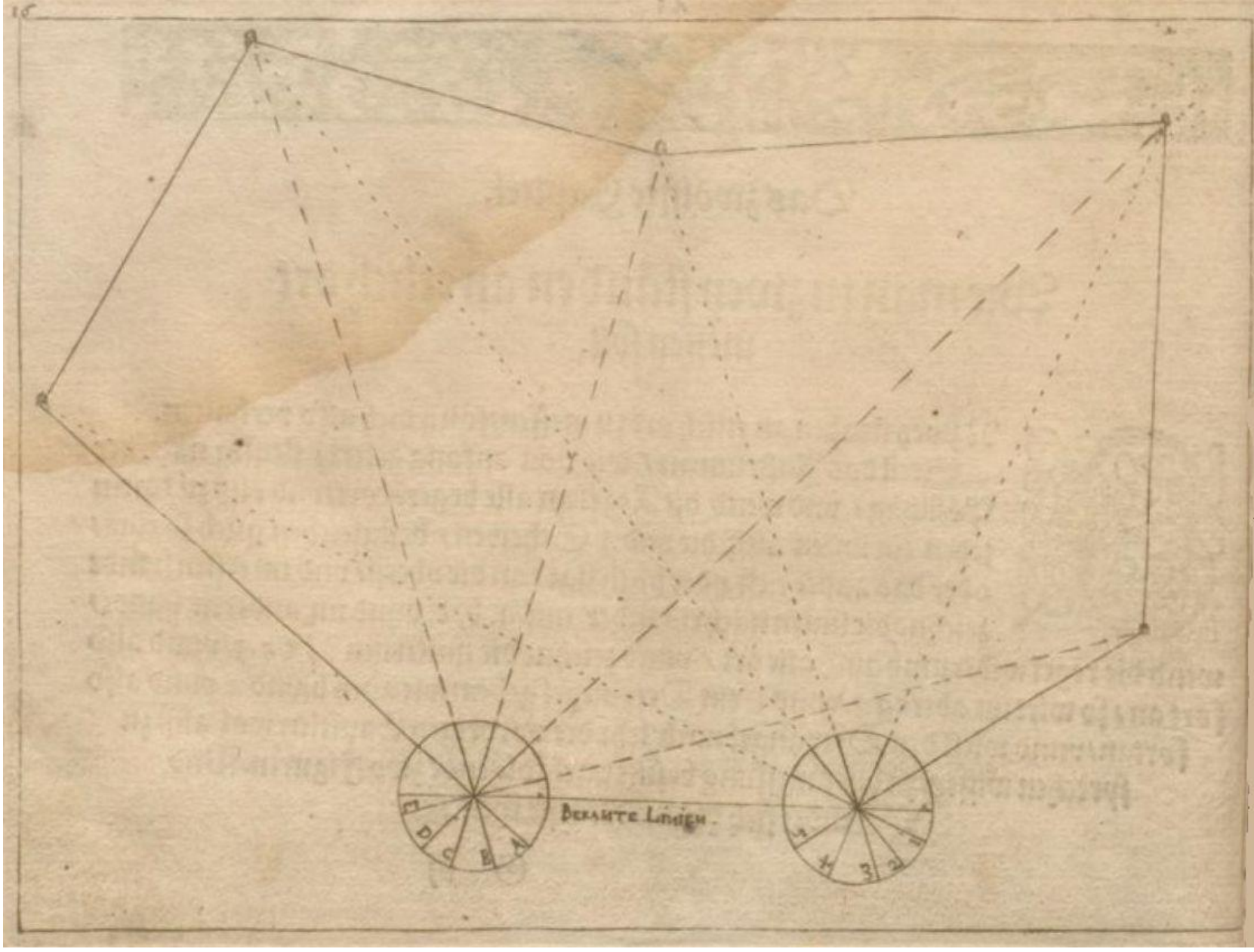
Alter Baselfeldschuh zu 0.281302 m

Für grössere Distanzen:

Rute zu 10/16 Feldschuhen 2.8/4.5 m

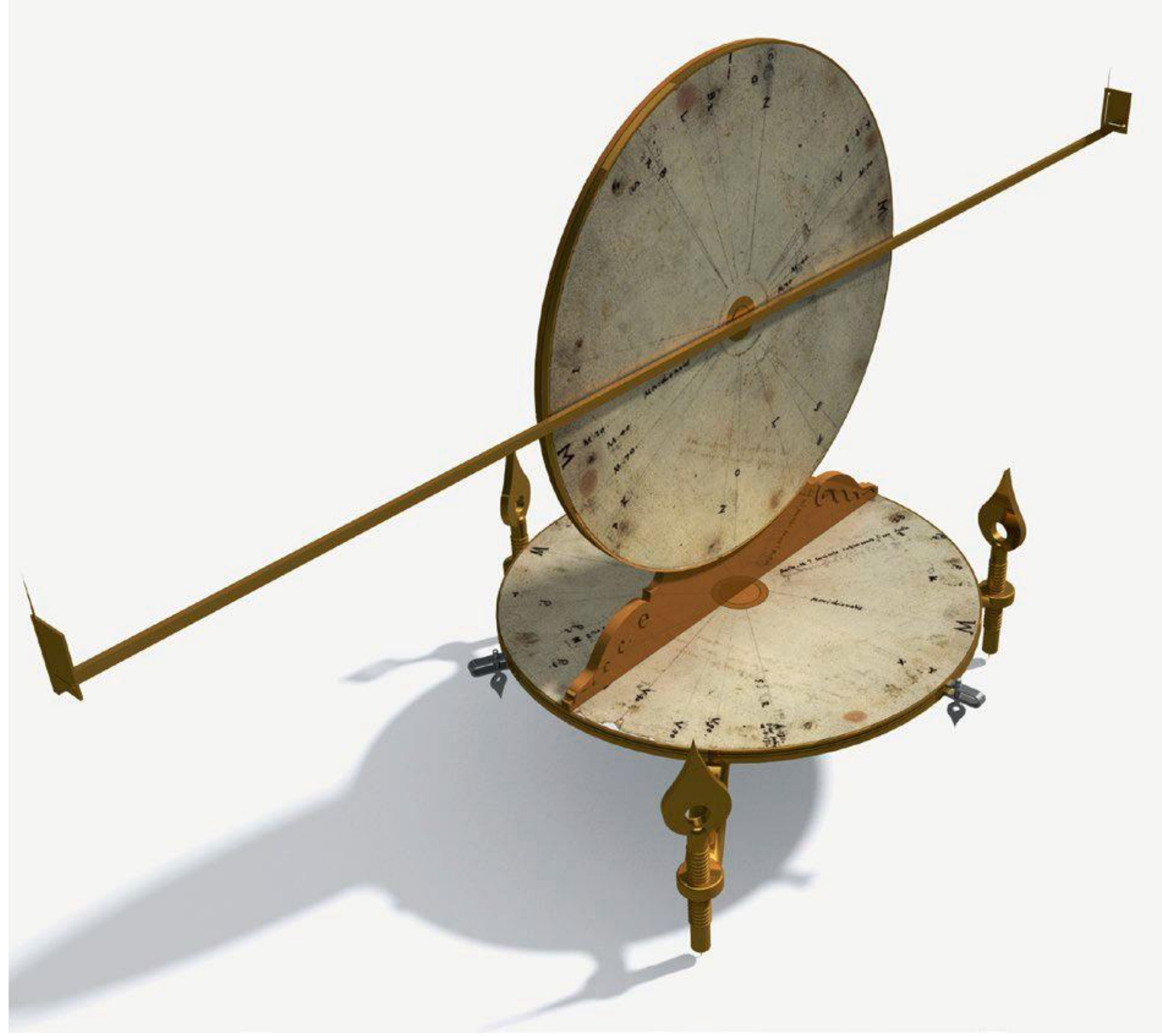


Bayerische Staatsbibliothek München, 4 Math.a. 183
(urn:nbn:de:bsb:12-bsb10052982-0)

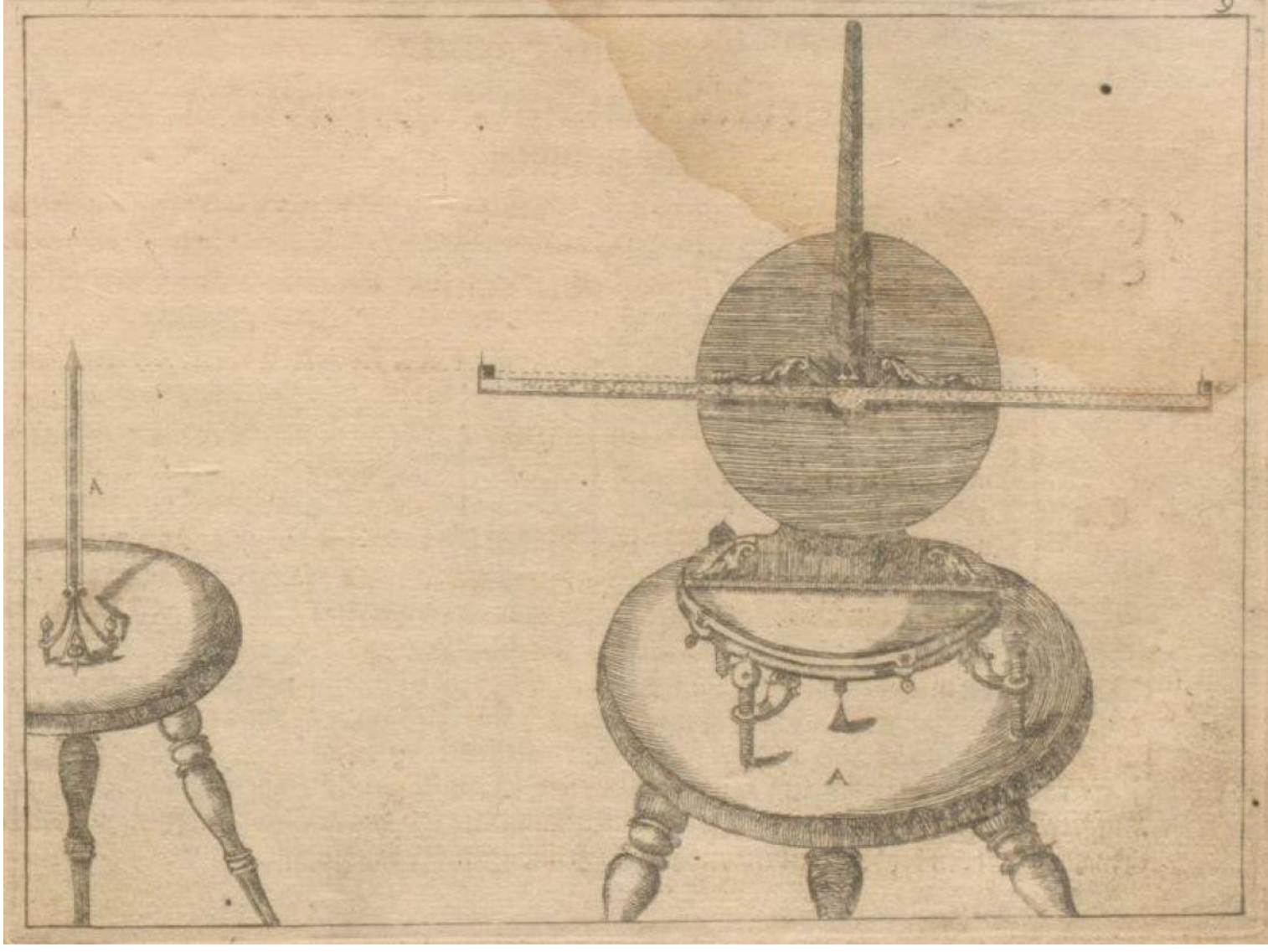


Lörer (1676), S. 46

Novum Instrumentum Geometricum perfectum



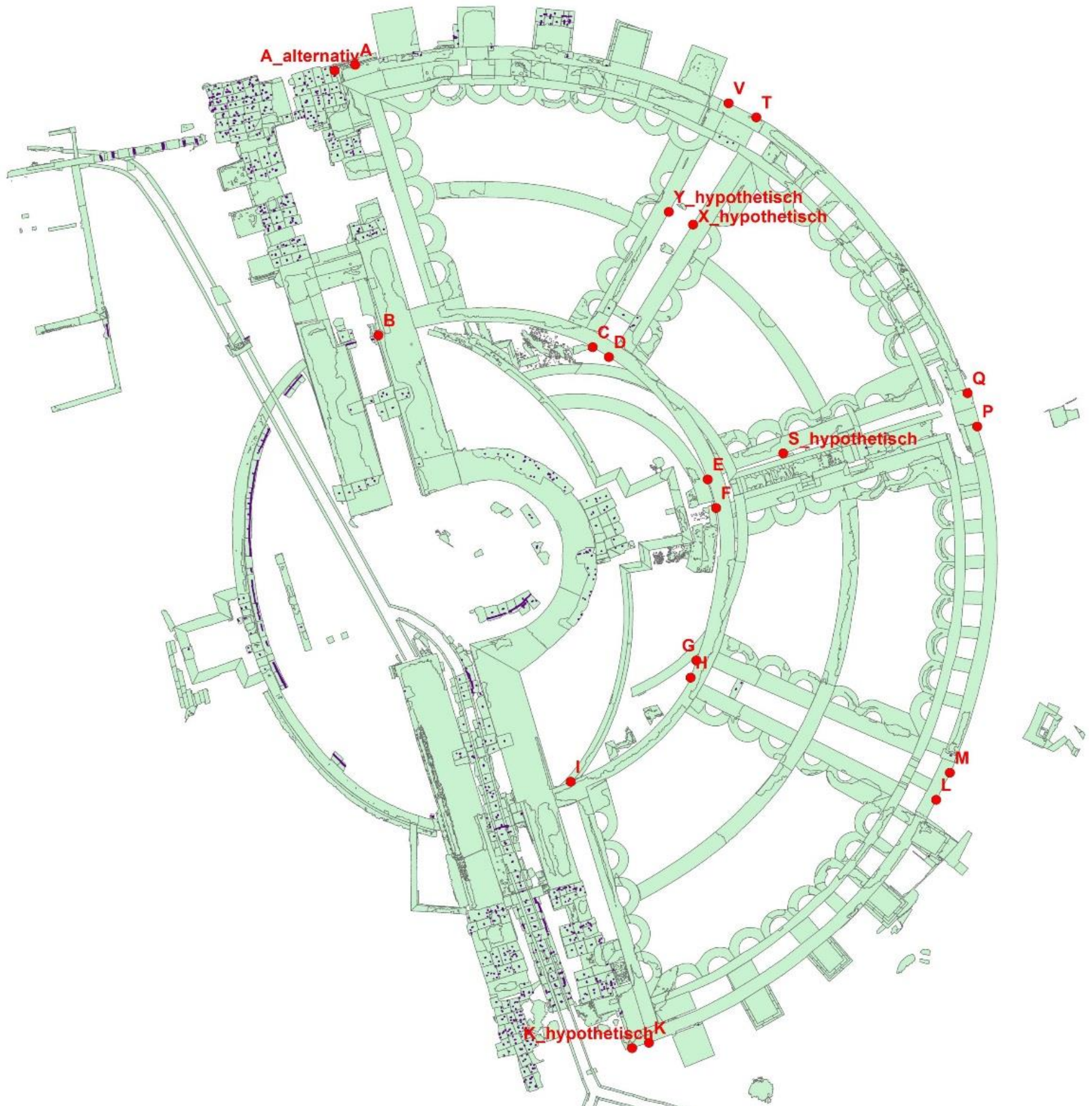
Virtuelle Rekonstruktion: Thomas Hufschmid



Lörer (1676), S. 13

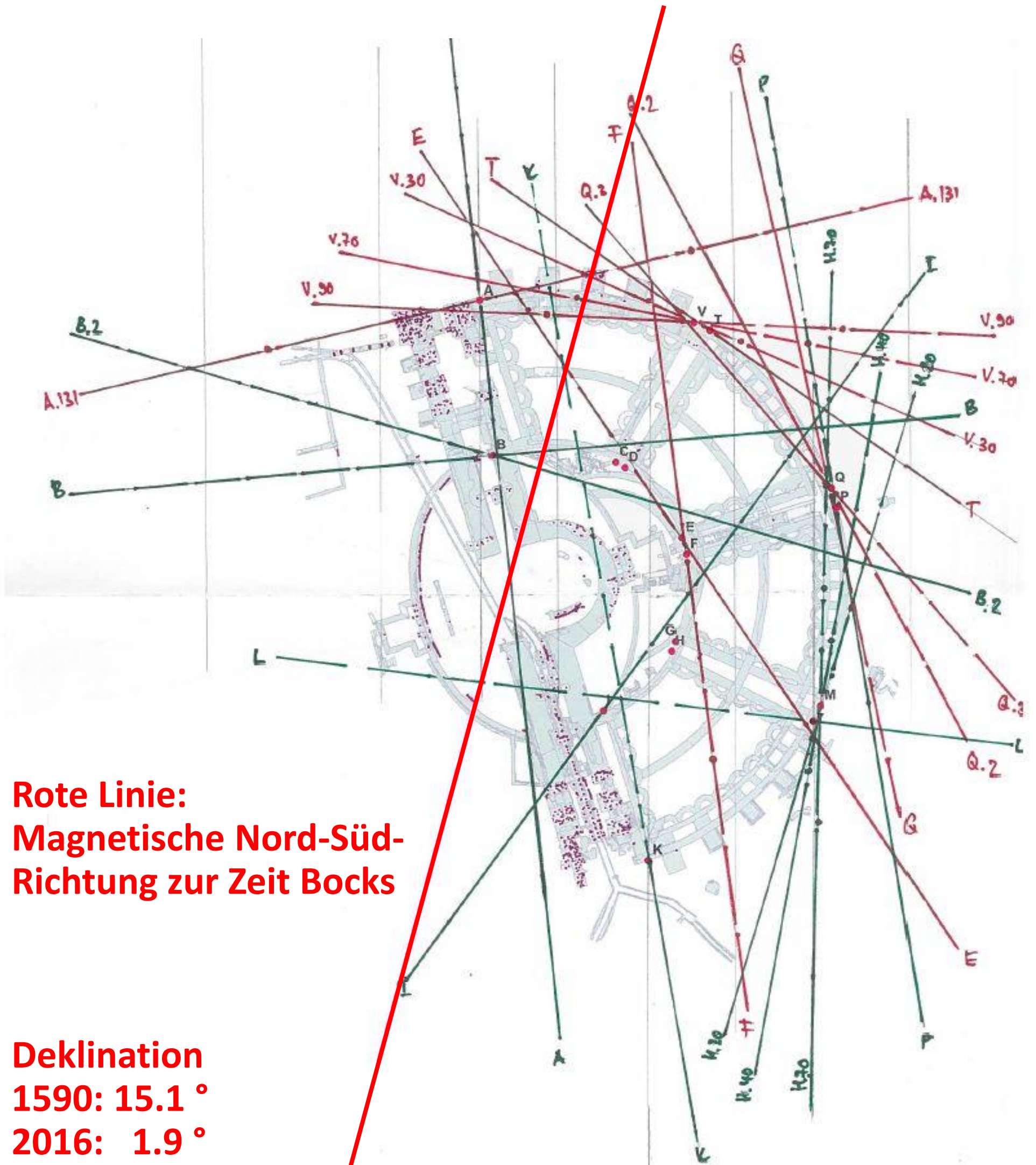
Novum istrumentum geometricum perfectum

Aktuelle GIS-Daten des Theaters



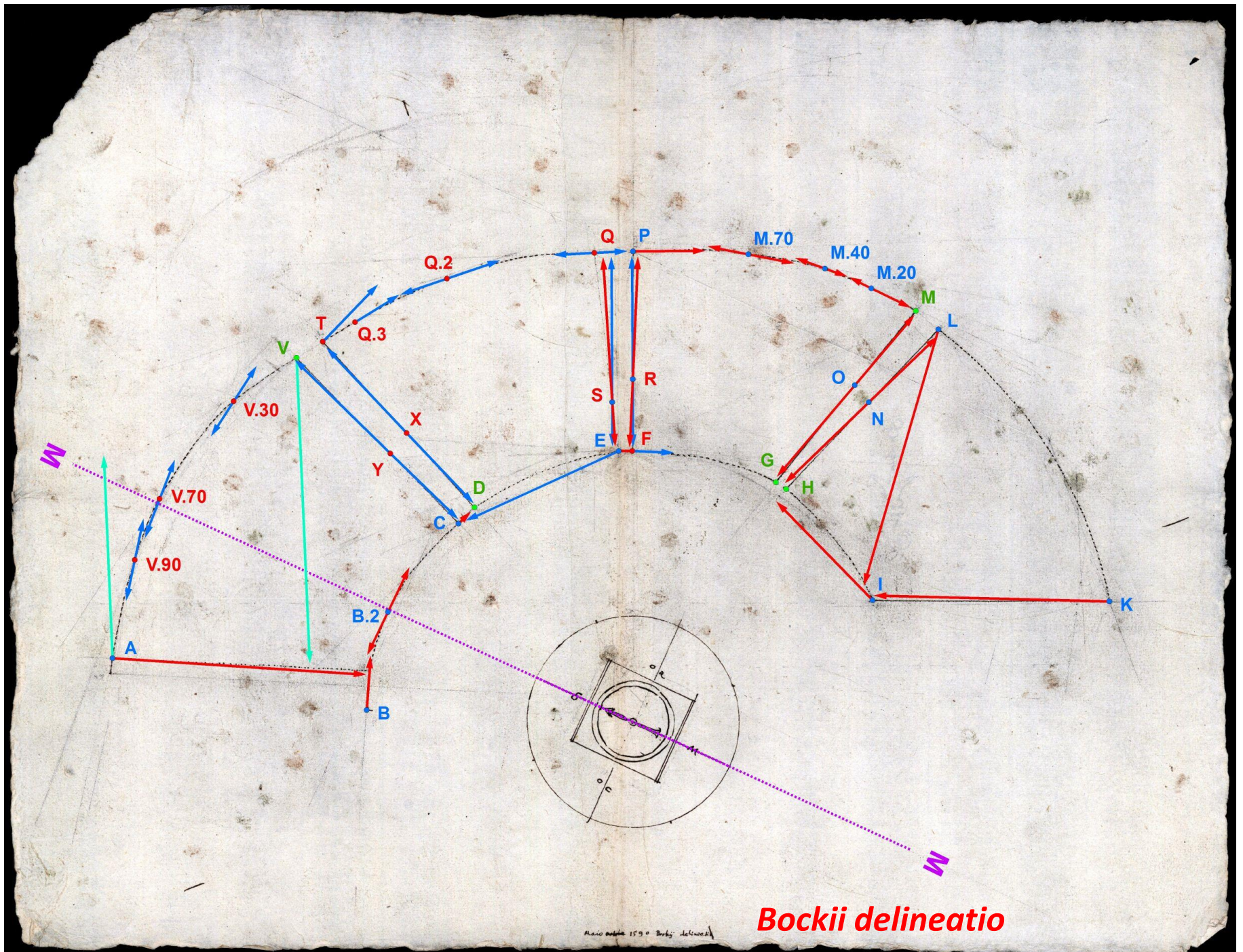
GIS-Daten mit den Mauern des Theaters, basierend auf der zwischen 1992 und 2007 erstellten neusten Aufnahme des Grundrisses (Augusta Raurica, Archiv Ausgrabungen Augst / Kaiseraugst)
Lokalisierung der Passpunkte durch Thomas Hufschmid

Was bedeuten die Papierscheiben?

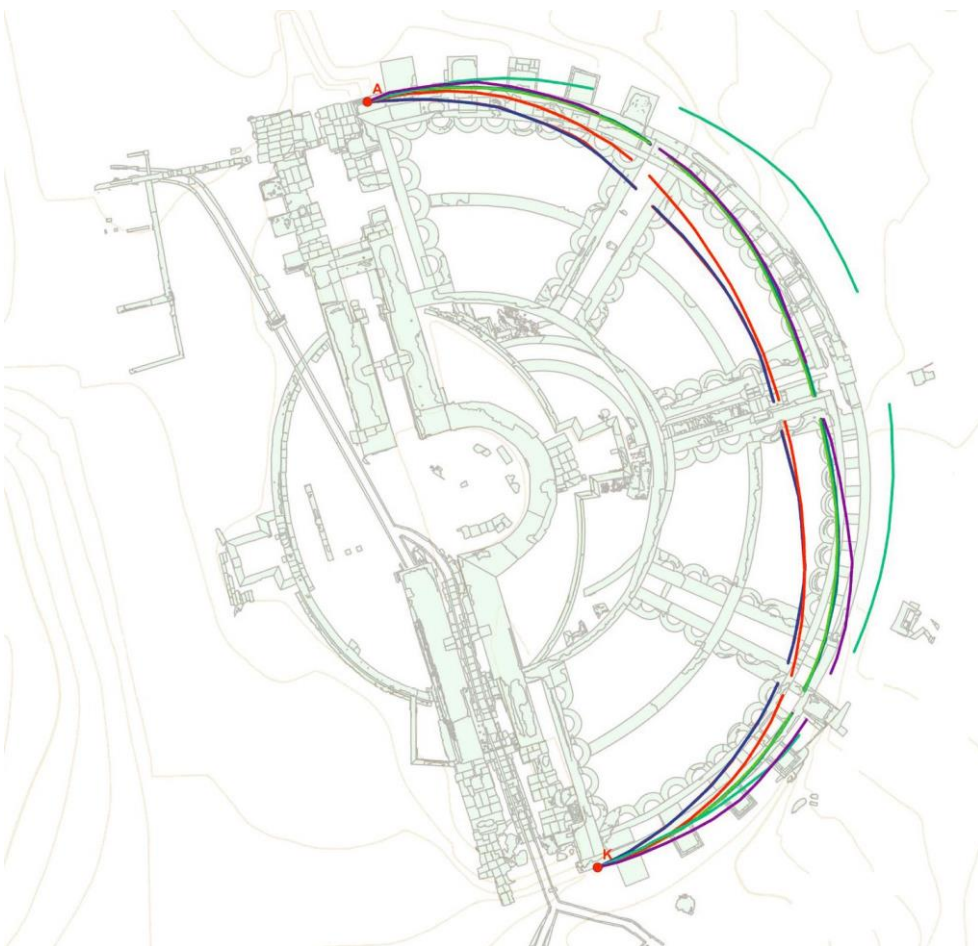


Übertragung der Scheiben-Azimute auf die entsprechenden Messpunkte

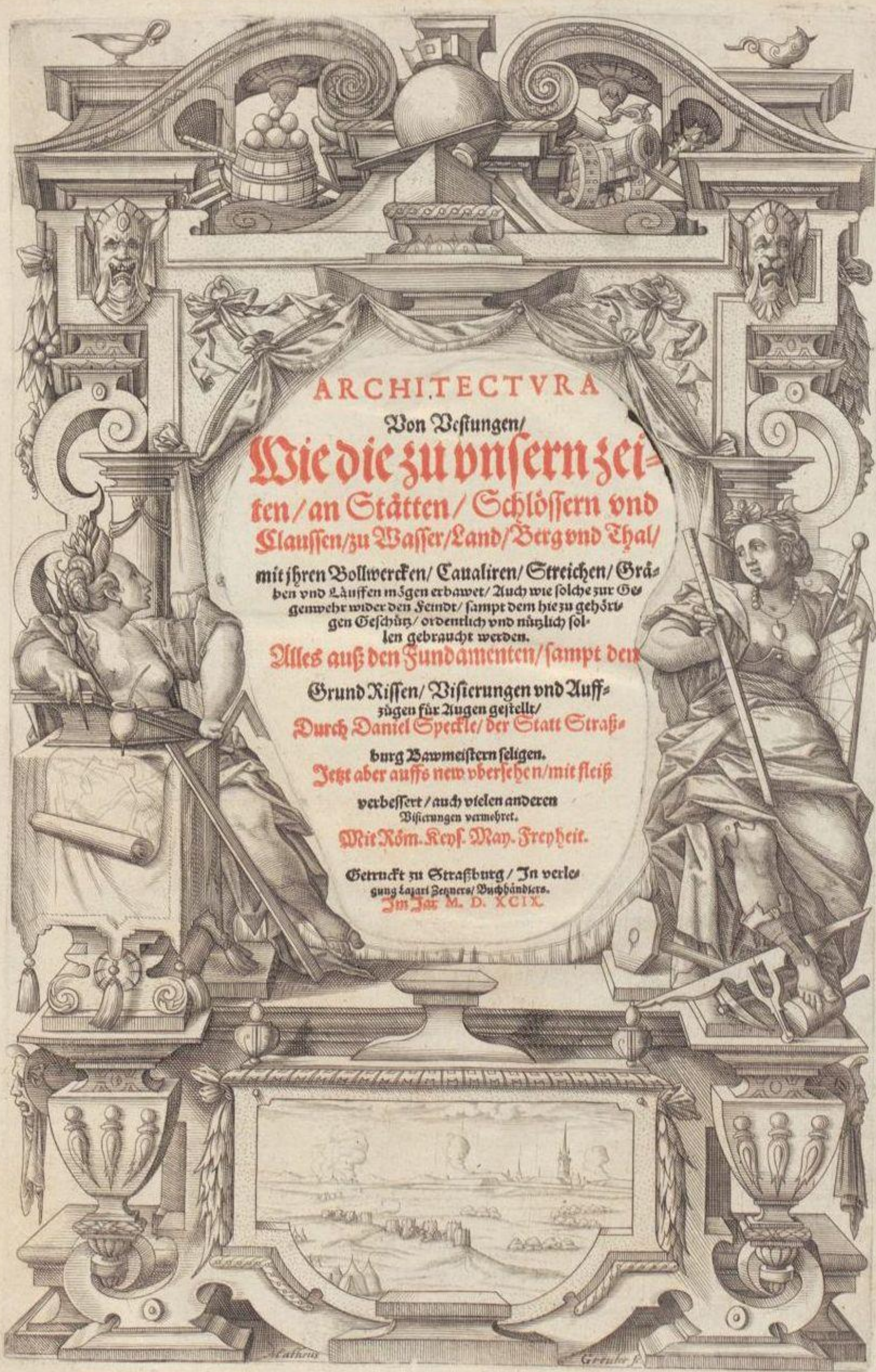
Rekonstruktionsversuch Vermessung



UB Basel, O IV 11, Bl. 9v



Das Ringen um die wahre Form des Theaters:
Der nordöstliche Rand in den verschiedenen Plänen nach einfacher Einpassung in die beiden Passpunkte A und K



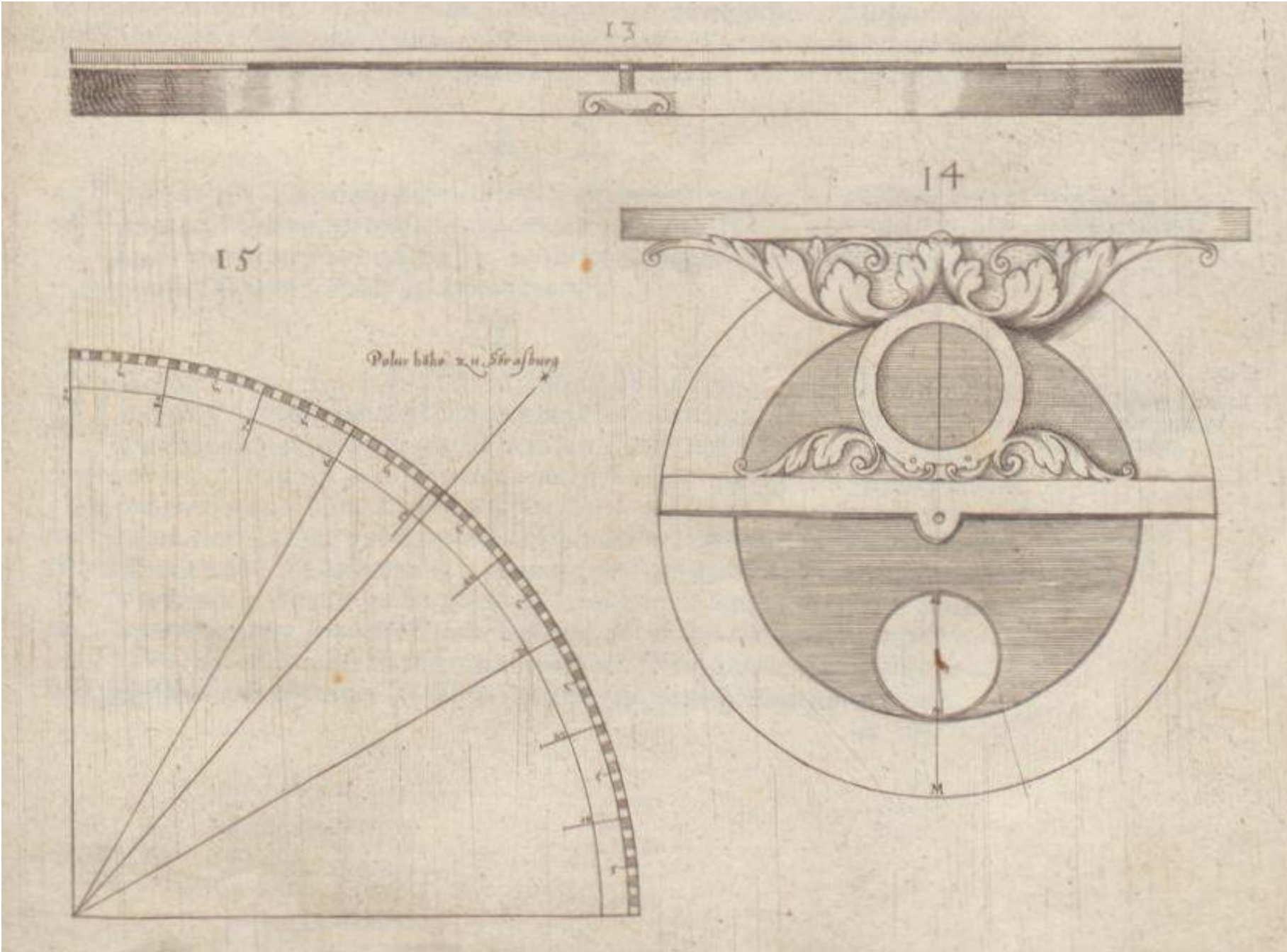
Specklins *Instrument zum Grundlegen*

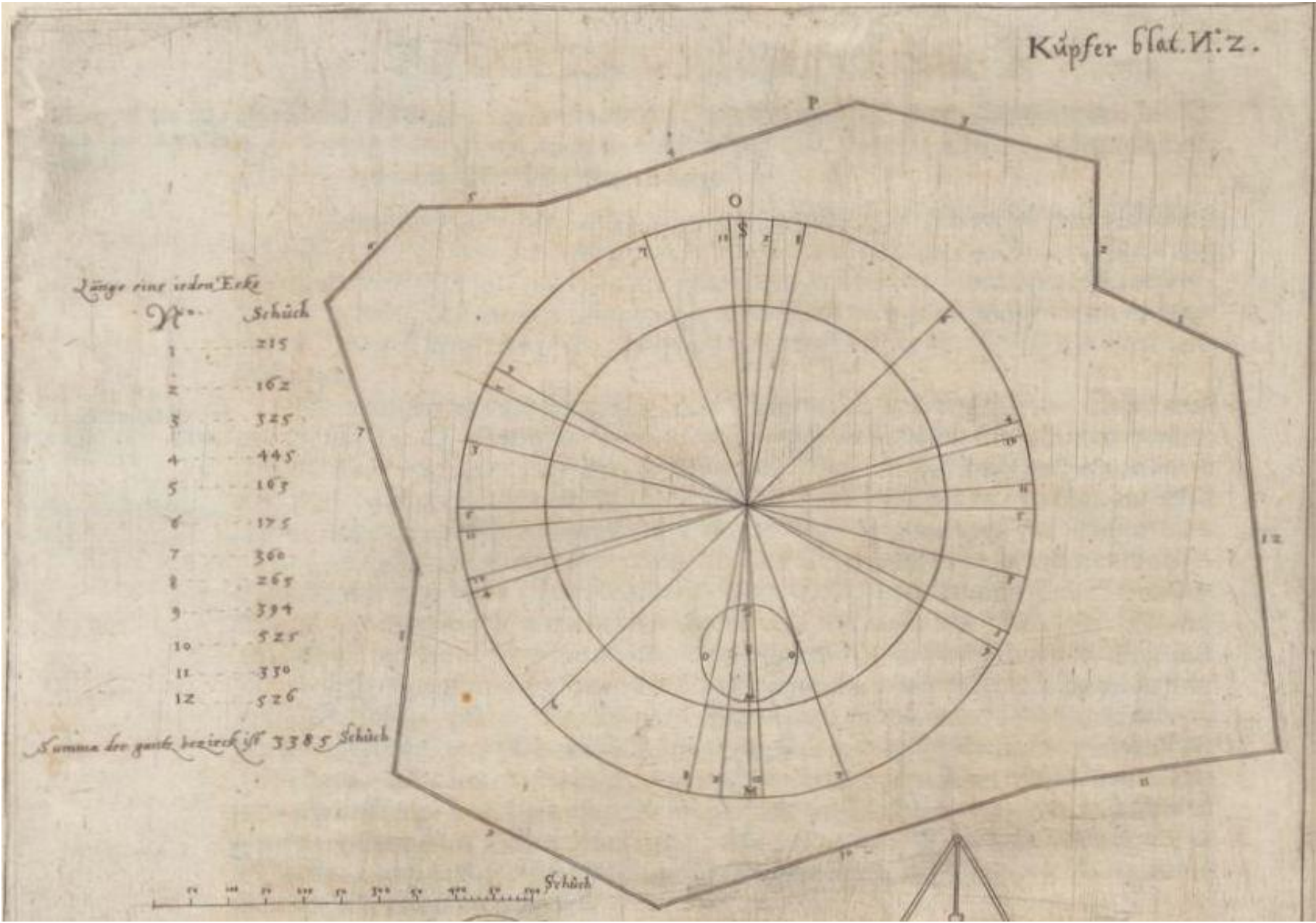
N. 13. 14.

Nach dem Circel erfordert die notturfft auch etwas von Quadranten oder Instru-
menten/ die man zu grundlegung gebraucht/ meldung zuthun/ damit man alt Ge-
baw/ Stätt vnd Schlöffer in grund just verzeichnen muß/ auff daß man die neuen
des basß darnach ordnen könne/ derselbigen seind nuhn viel vnd mancherley eins theils auff
die Astronomische art vnd abtheilung/ mit ihren verzeichneten gradibus/ vnd einem justen
zeiger gemacht/ so gleichwol sehr fein vnd gut seind. Ich hab aber ein grossen mangel daran
gespüret/ der gradus halben/ weil nimmer ein Baw/ oder Mauren in solche grad gebawen
worden/ man auch die Minuten/ secunden/ terz oder quarten noch weniger darumb ver-
zeichnen kan/ noch gemerekt können werden/ sonder bei den quarten der grad zum höchsten
bleiben muß/ so gibt es fehler/ in sonders an einer langen Maur da laufft es sich bald weit
hinnein/ ist sie dann kurz so find sich der mangel ebenmäßig/ also wann man herumb kompt/
will es sich nicht einschliessen/ derhalben ich solches hab lassen fallen/ vnd ein sonder In-
strument für mich zugerüst/ welches ich noch zum aller justen befinde/ auch ganz geschwind
kan fort kommen/ vnd bringet kein irrung. Vnd wiewol Straßburg groß ist/ hab ich doch

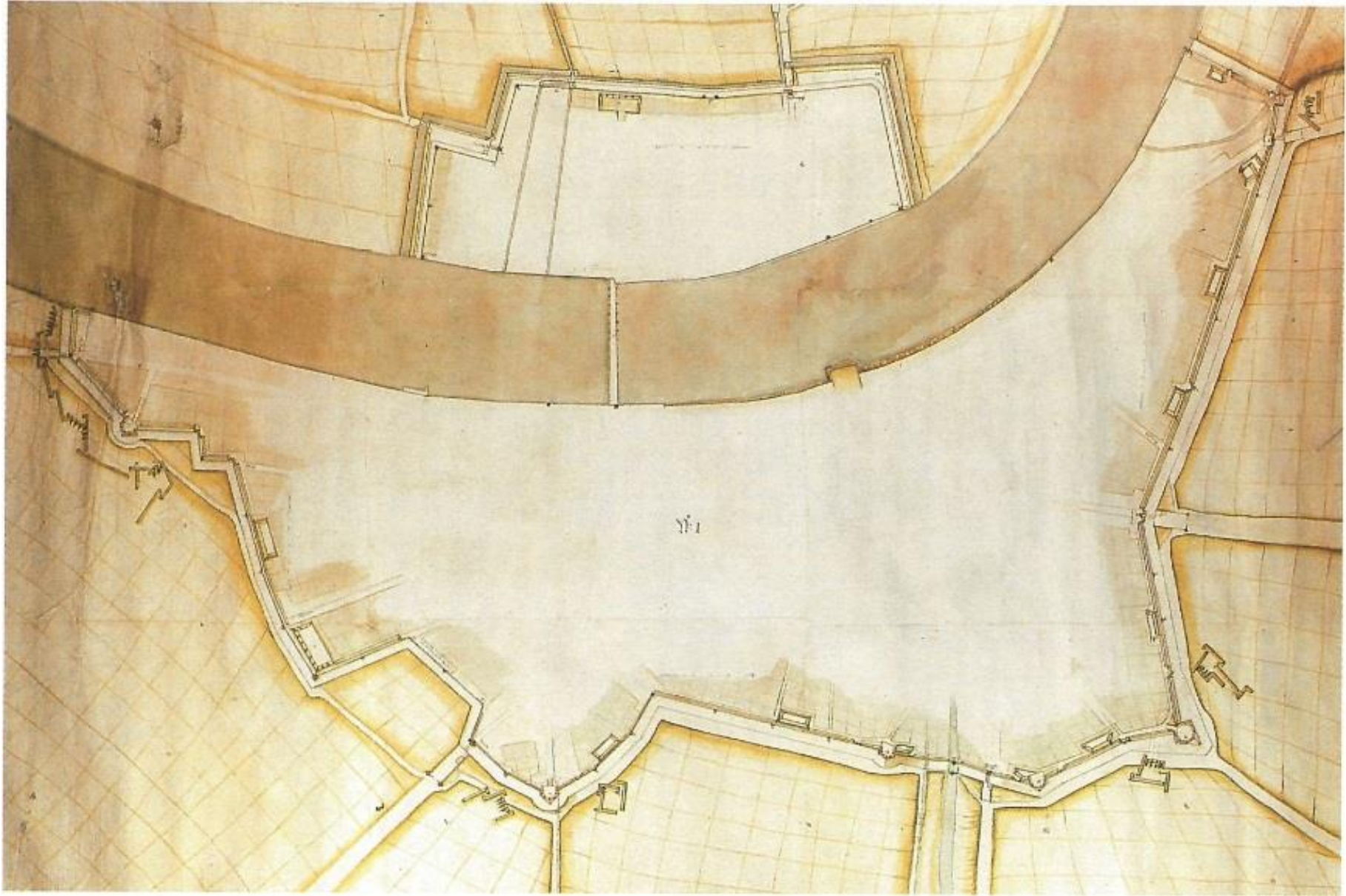
die ganze

Instrument zum
Grundlegen.
Mangel der gemei-
nen Quadranten zu
Grundlegen.





Specklin (1589), Kupfer Nr. 2. <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-8267>



StABS, Planarchiv, T 4,1



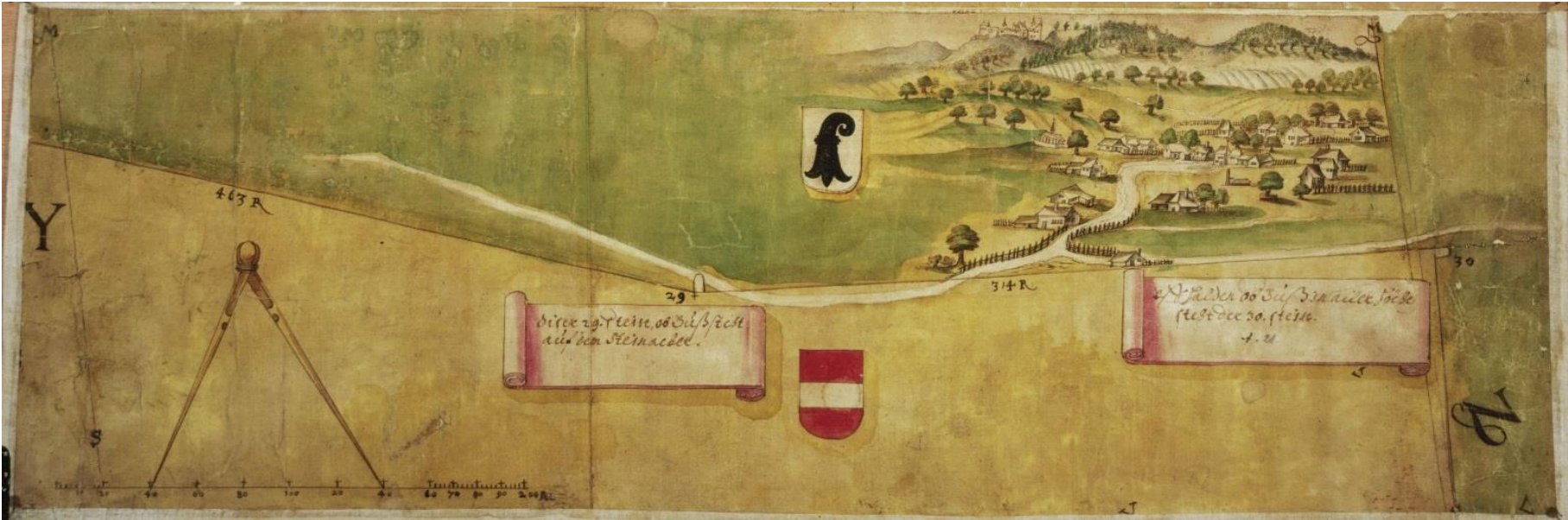
StABL, KP_5001_0036 (1620/1621)



StABS, Planarchiv G 1,23 (ca. 1620)

Bocks eigene Darstellungen seines Instruments

Bocks Grenzpläne des Kantons Basel



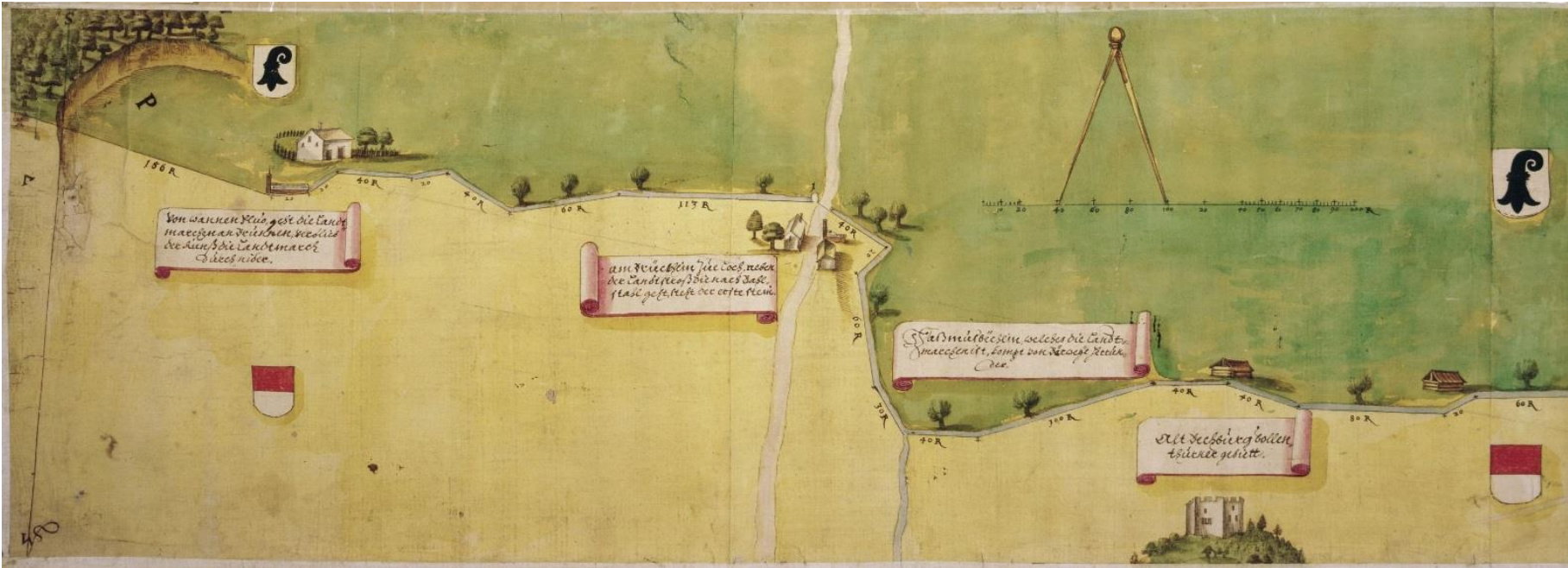
StABL, KP_5001_0021



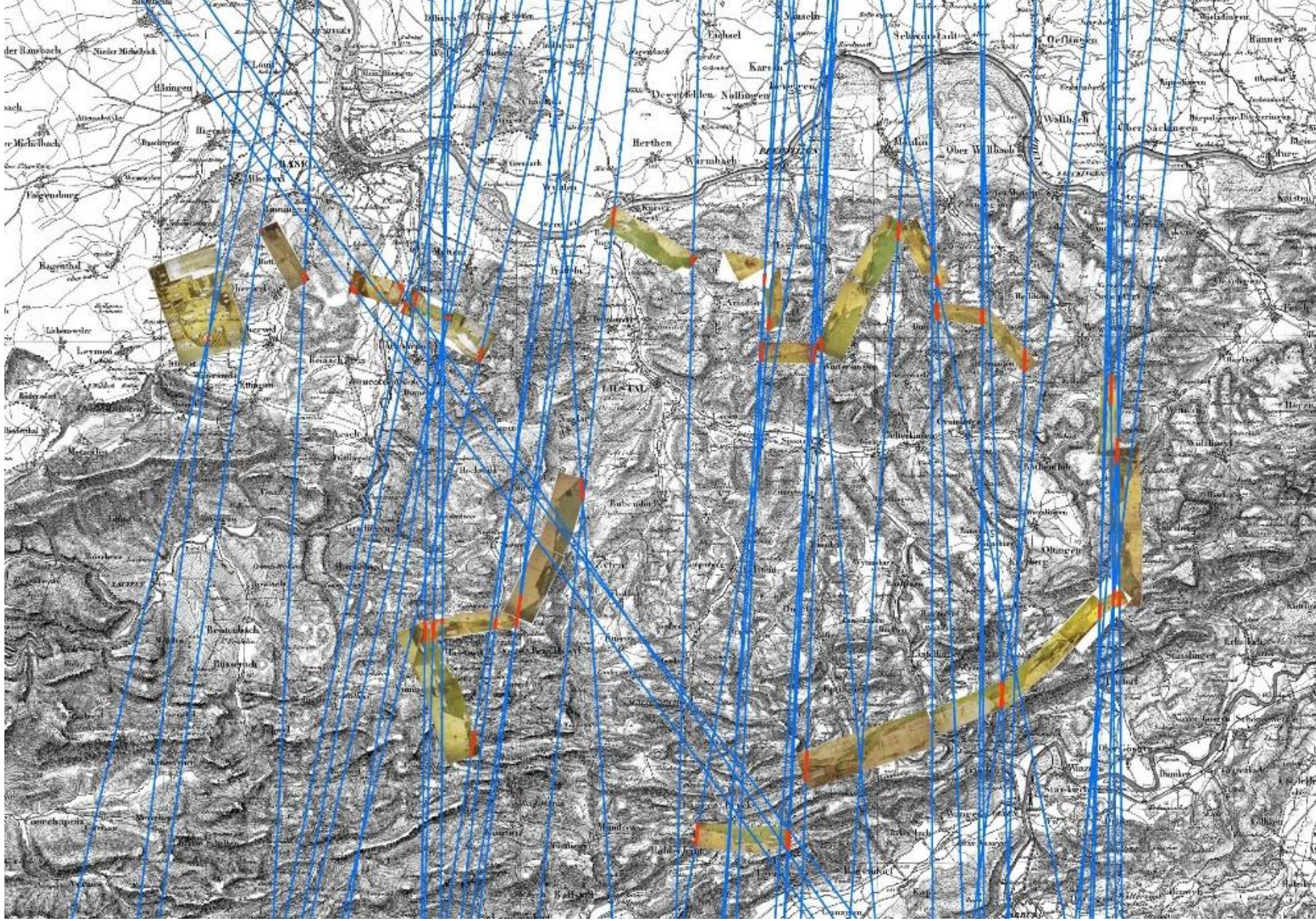
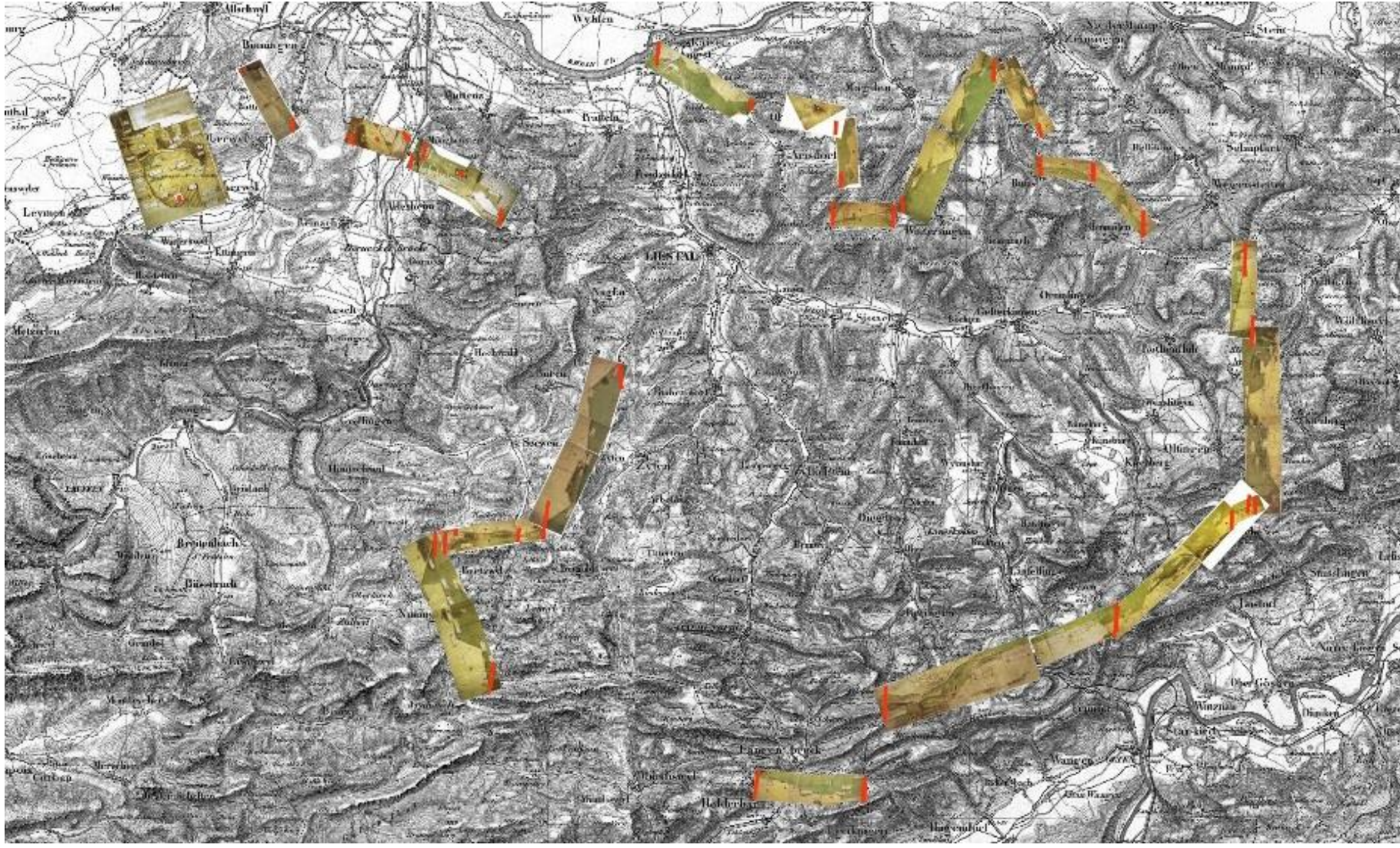
StABL, KP_5001_0023



StABL, KP_5001_0026



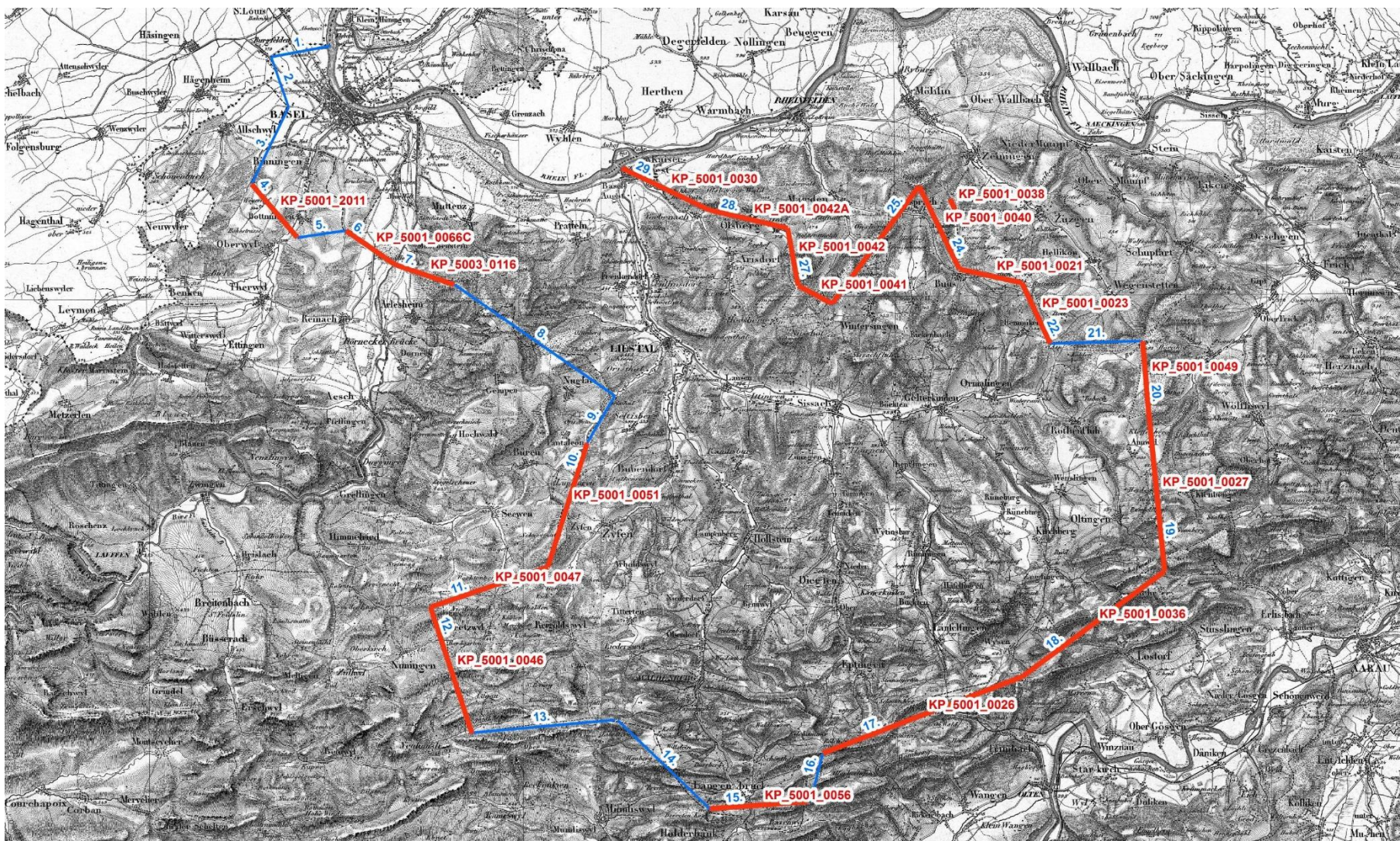
StABL, KP_5001_0056



Verzeichnis aller Stücken Gemäls der
 Ganzen LandMarchen des Baselgebiets, von Anfang
 des Rheins, unterhalb der Statt bey'm ersten
 Stein am Hüniger Weg, an der Rheinhalde,
 biß an den Rhein bey Augst den Literis, Nu-
 meris nach verzeichnet, wie folgt.

StABS, Grenzen, A 1

Verzeichnis aller Stücken Gemäls der
 Ganzen LandMarchen des Baselgebiets, von Anfang
 des Rheins, unterhalb der Statt bey'm ersten
 Stein am Hüniger Weg, an der Rheinhalde,
 biß an den Rhein bey Augst den Literis, Nu-
 meris nach verzeichnet, wie folgt.



Saverne / Zabern
um 1550
Geburtsort

Strasbourg

Colmar
1612-1614
Stadtgebiet und Niederwald

Ensisheim
1603
Best. Stadtbefestigung

Steinenstadt
1602
Rheinlauf

Sulzburg
1601
Waldgenossenschaft

Basel
1588
Best. Stadtbefestigung / Stadttinneres

Rotes Haus
1581
Parzelle

Augusta Raurica
1590
Römisches Theater

Kanton Basel
1620-1621
Grenze



Wiederentdeckt! Basilius Amerbach erforscht das Theater von Augusta Raurica

Beiträge zu dem zwischen 1588 und 1591 entstandenen Manuskript O IV 11
in der Universitätsbibliothek Basel
herausgegeben von Thomas Hufschmid und Barbara Pfäffli

.....
PUBLIKATIONEN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BASEL 42
.....

Vorzugspreis Fr. 28.—, Bezug an der Ausleihtheke der UB



Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
Société suisse de cartographie
Swiss Society of Cartography

Martin Rickenbacher
Leiter Arbeitsgruppe für Kartengeschichte
www.kartengeschichte.ch

Ländliweg 1 · CH-3005 Bern
martin.rickenbacher@bluewin.ch · Tel. +41 31 311 69 33

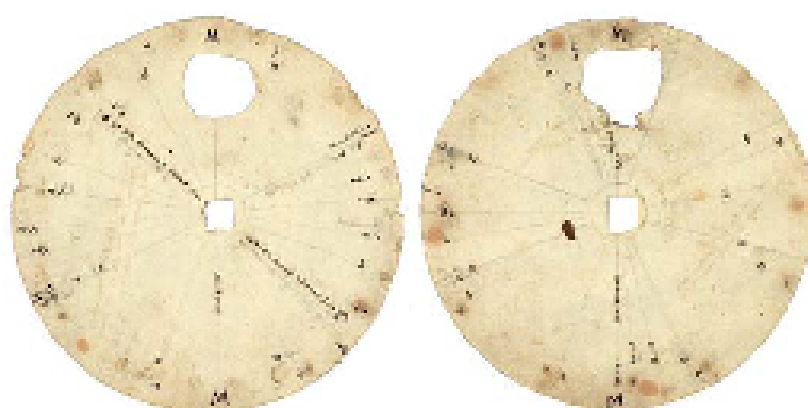
Wir laden alle Interessierten herzlich zur ersten Veranstaltung im Jahr 2016 ein:

Vermessung und Kartierung in Basel um 1600

Ausstellungsbesuche mit Spezialführungen

Samstag, 30. Januar 2016

Universitätsbibliothek Basel und Museum Kleines Klingental



Programm

- 09:50 Uhr Begrüssung in der Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18–20, Ausstellungsraum im 1. Stock (Plan siehe Rückseite)
- 09:55 Uhr Führung durch Thomas Hufschmid, Kurator der Ausstellung
[Wiederentdeckt! Basilius Amerbach erforscht das Theater von Augusta Raurica](#)
- 10:45 Uhr Spezialbeitrag von Martin Rickenbacher: *Hans Bock, der Geometer*
- 11:30 Uhr Freie Ausstellungsbesichtigung
- Mittagspause mit Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (siehe Rückseite)
- 14:00 Uhr Zweite Begrüssung im Museum Kleines Klingental (Plan siehe Rückseite)
- 14:05 Uhr Führung durch Gian Casper Bott, Leiter ad interim des Museums, durch die Ausstellung [Merian 1615-2015. Basel im Stadtportät](#)
- 14:50 Uhr Abschluss der Veranstaltung, anschliessend freie Ausstellungsbesichtigung

Der Eintritt in die Universitätsbibliothek ist gratis, die Führung im Museum kostet CHF 10.– / 7. –. Bitte beachten Sie, dass das Museum nicht rollstuhlgängig ist. Zur Amerbach-Ausstellung ist folgende reich bebilderte Begleitpublikation erschienen, die an der Ausleihtheke der UB zum Vorzugspreis von CHF 28.– (statt CHF 35.–) bezogen werden kann:

Thomas Hufschmid / Barbara Pfäffli (Hrsg.): *Wiederentdeckt! Basilius Amerbach erforscht das Theater von Augusta Raurica. Beiträge zu dem zwischen 1588 und 1591 entstandenen Manuskript O IV 11 in der Universitätsbibliothek Basel.* [Schwabe Verlag Basel](#), 2015. Ca. 128 Seiten. Broschiert. ISBN 978-3-7965-3506-2

Mit der Webseite www.merian.bs.ch (erstellt vom Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt) kann der Merian-Plan interaktiv erkundet werden.